

## ZUSAMMENFASSUNG

### **des Vortrags auf der von EURORAI initiierten internationalen Konferenz zum Thema “Die Prüfung der öffentlichen Schulden der nationalen und regionalen Regierungen und der lokalen Gebietskörperschaften”**

Es gibt gegenwärtig aus einer Reihe von objektiven Gründen keine einheitlichen entwickelten Ansätze in der weltweiten Praxis der Prüfung der Wirtschaftlichkeit öffentlicher Schulden.

Trotzdem wird in diesem Vortrag auf einige Ansätze eingegangen, die im Zusammenhang mit der Prüfung der Wirtschaftlichkeit öffentlicher Schulden angewendet werden können. Hierfür haben wir Kriterien der Wirtschaftlichkeit öffentlicher Schulden entwickelt, die wir auch anbieten.

Die Haushaltsordnung der Russischen Föderation legt zwar Grenzen für öffentliche Schulden gegenüber den Haushaltseinnahmen fest, bestimmt aber keinen optimalen (sicheren) Verschuldungsgrad für die föderale und regionale Ökonomie. Unseres Erachtens sind die Festlegung und der Nachweis einer optimalen öffentlichen Schuldenhöhe für die regionale Ökonomie auf der Grundlage der Korrelation der veranschlagten Haushaltseinnahmenströme und der ausstehenden Zahlungen als Schuldentilgung eines der Hauptkriterien für die Wirtschaftlichkeitsprüfung öffentlicher Schulden.

In diesem Fall kann das Kriterium der wirtschaftlichen Machbarkeit die Korrelation zwischen der Dynamik der Wachstumsrate des regionalen Bruttoinlandsprodukts und der öffentlichen Schulden über einen bestimmten Zeitraum hinweg sein.

Ein Kriterium für die Bewertung der operativen Verwaltung der öffentlichen Schulden und ihrer Struktur ist die seitens der regionalen Behörden erteilte Genehmigung oder Ablehnung der Maßnahmen zum Ausgleich von Spitzenschuldenrückzahlungen, Erzielung oder Nichterzielung von Haushaltsmitteleinsparungen, Risikosenkung durch Schuldenrefinanzierungsmaßnahmen, vorzeitige Schuldentilgung, Anpassung der Bedingungen für die Anziehung von Fremdmittelaufnahmen an das Haushaltssystem, Thesaurierung der für die Schuldentilgung erforderlichen Mittel in der Haushaltsrechnung, Verringerung des Fremdmittelaufnahmebetrags wenn keine entsprechenden Finanzmittelanforderungen für die Haushaltsausgabenfinanzierung bestehen.

Darüber hinaus sammelte die Rechnungskammer der Stadt Moskau als ständige Einrichtung der öffentlichen Finanzkontrolle in Moskau und im Zuge der Durchführung von Prüfungsmaßnahmen einige Erfahrungen mit der Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Schuldenanziehung und -nutzung und ermittelte im Verlauf der Prüfungen spezifische Mängel bei angezogenen gezielten zweckgebundenen ausländischen Darlehen, die bei der Vorlage unseres Berichts im Detail ausgeführt werden.

Alle genannten Kriterien vermitteln einen substanziellen Eindruck der Wirtschaftlichkeit von stichhaltigen regionalen Anleihe- und Investitionsprogrammen und sind in den vorgestellten Charts und Diagrammen enthalten.

V. B. Iyashvili,  
Erster Stellvertretender Vorsitzender  
der Rechnungskammer Moskau